

Inhalt

Bildnis Friedrich Schleiermachers Quellentexte

I. Über die Bildung zur Religion	5
Aus der dritten Rede: Über die Religion, Reden an die Gebil-	
deten unter ihren Verächtern (1799)	5
II. Prüfungen	9
Aus dem zweiten Teil der Monologen (1800)	9
III. Rezension zu Zöllners „Ideen über Nationalerziehung“ (1805)	13
IV. Über den Beruf des Staates zur Erziehung (1814)	18
Abhandlung der Kgl. Pr. Akademie der Wissenschaften	18
V. Aphorismen zur Pädagogik (1813/14)	33
VI. Theorie der Erziehung	36
Die Vorlesungen aus dem Jahre 1826 (Nachschriften)	36
A. Einleitung	36
I. Die Aufgabe einer Theorie der Erziehung	36
II. Was hat die Erziehung zu leisten, um Ansprüche auf	
Gültigkeit zu machen?	61
B. Allgemeiner Teil	99
I. Erziehung als verhütende und gegenwirkende Tätig-	
keit	99
II. Erziehung als unterstützende und entwickelnde	
Tätigkeit	136
III. Interesse und Anteil der großen Lebensgemeinschaf-	
ten an der Erziehung; die Teilung des Erziehungs-	
geschäfts	154
IV. Sinn und Leistung der Erziehung in den beiden Ge-	
bieten der unterstützenden pädagogischen Tätigkeit;	
Fragen der Schulorganisation	174
C. Besonderer Teil (in Auswahl)	194
I. Die bisherigen Ergebnisse begründen die Gliederung	
der Erziehung in drei Perioden	194
II. Charakteristik der drei Perioden in Beziehung auf	
die Entwicklung der Fertigkeit und der Gesinnung	196
III. Zur Bestimmung der Volksschule	212
IV. Zur Bestimmung der mittleren (realen) Bildungs-	
stufe	225
V. Zur Bestimmung der höheren (wissenschaftlichen)	
Bildungsstufe	231
VI. Zur Organisation der dritten Periode der fort-	
schreitenden Erziehung für die berufstätige Jugend	238
VII. Von Schulen, Universitäten und Akademien	244
Aus „Gelegentliche Gedanken über Universitäten in deut-	
schem Sinn“ (1808)	244
Übersichtstafel über den Aufbau der Erziehungstheorie Schleier-	
machers	256
Anmerkungen	257
Persönlichkeit und Werk Friedrich D. Schleiermachers	295
Bemerkungen zur Textwiedergabe	302
Bibliographie	303
Zeittafel	305
Namenregister	310
Sachregister	310